

SALZBURGER
KINDERKREBSHILFE

# Beim Leben helfen



# Ein Leben besteht aus mehr als einer Diagnose

Seit 40 Jahren steht die Salzburger Kinderkrebshilfe betroffenen Familien zur Seite: von der Diagnose über die Behandlung bis weit in die Zeit danach.

Unser Leitmotiv lautet „Beim Leben helfen“. Leben heißt: Wünsche, Träume und Bedürfnisse. Eine Krebserkrankung stellt sie in den Schatten, aber sie löscht sie nicht aus.

> **Ein gesunder Mensch hat tausend Wünsche, ein kranker nur einen.**

Wir finanzieren nicht nur, was in dieser Zeit unverzichtbar ist. Wir gehen den Weg auch an der Seite der Familien:

- Finanzielle Unterstützung
- Regenbogenteam
- Station Sonnenschein
- Zwei Wege, wenn Worte fehlen
- Sonneninsel
- Labor und Forschung



## Claudia Kopp

**OBFRAU**

### Erkrankt ein Kind an Krebs, erkrankt die ganze Familie. Wir dürfen diese Familien in einer der schwersten Zeiten ihres Lebens nicht allein lassen.

Sie brauchen unsere volle Unterstützung, und die können wir mit unserem engagierten Team nur geben, weil Menschen wie Sie uns das ermöglichen. Dafür danke ich Ihnen sehr herzlich.



DIREKTE HILFE

# Finanzielle Unterstützung

## Entlastung, wenn alles zu viel wird

Wir übernehmen Kosten, die durch die Behandlung entstehen, damit zur Sorge um das Kind nicht auch noch Geldsorgen kommen. Dazu zählen Selbstbehalte für Krankenhausaufenthalte, Rezeptgebühren, Aufenthaltskosten in spitalsnahen Wohneinheiten, notwendige Anschaffungen und Pflegekosten.

Dazu kommt der Ausgleich des Verdienstentgangs. Meist reduziert ein Elternteil die Arbeitszeit oder nimmt für die Dauer der akuten Erkrankung Hospizkarenz. Die öffentliche Hand gleicht diese Einbußen nicht aus. Ohne unsere Zahlungen gäbe es diese Nähe oft nicht.

Wie viel eine Familie braucht, hängt an ihrem Weg. Durch den engen Kontakt entsteht Vertrauen, und dadurch erfahren wir schnell und umfassend, wo Hilfe wirklich ankommt.

Hinter jeder Unterstützung steht ein Gespräch, kein Formular: unbürokratisch, direkt und ohne lange Wege.





ZUHAUSE

# Regenbogenteam

## Pflege kommt nach Hause

Weil sich die Behandlung auf der Station Sonnenschein stetig weiterentwickelt hat, können die Familien seit 2001 früher nach Hause und dort weiterbehandelt werden.

Das verlangt eine engmaschige mobile Betreuung: von der medizinischen Versorgung über die Pflege bis zur psychologischen Begleitung der ganzen Familie. Die Entlastung wirkt in mehrere Richtungen. Die Familien kehren früher in ihren Alltag zurück und werden weniger aus ihrem Umfeld gerissen, die Behandlungsfortschritte sind zu Hause oft besser, und das Krankenhaus wird entlastet.

Dazu gehört auch die Begleitung jener Familien, deren Kind die Erkrankung nicht überleben wird. Damit die Sicherheit bleibt, muss der Übergang von der Station über die Ambulanz nach Hause nahtlos sein: Die Menschen, die begleiten, bleiben dieselben.

IM KRANKENHAUS

# Station Sonnenschein

Ein Ort, der Mut macht

1994 haben wir die kinderonkologische Station gemeinsam mit dem Land Salzburg, den Salzburger Medien und vielen Unterstützenden gegründet. Seither halten wir dieses Niveau nach internationalen Maßstäben, dank Ihrer Unterstützung.

Denn Heilung ist mehr als ein Medikament. Neben der medizinischen Behandlung finanzieren wir die Therapien, die Kindern Kraft und Leichtigkeit zurückgeben. Und weil wir ganze Familien begleiten, sind Geschwister und Eltern eingebunden.

## Mal-, Kunst- und Kreativtherapie

Farbe braucht keine Worte. Auf dem Papier darf stehen, was sich nicht sagen lässt: ein schwarzer Fleck ebenso wie ein Regenbogen, und beides nebeneinander. Es muss nichts darstellen und nichts bedeuten. Oft erzählt ein Bild trotzdem mehr, als ein Gespräch könnte.



IM KRANKENHAUS

# Zwei Wege, wenn Worte fehlen

Mal- und Musiktherapie

> Ein kahler Kopf, ein Tropf am Arm, und mitten im Klinikalltag plötzlich ein Lachen, weil jemand die Gitarre auspackt und ein Lied nur für dieses eine Kind spielt. Solche Momente gibt es hier jeden Tag.

## Musiktherapie und Bewegungspädagogik

Ein Instrument fragt nicht nach Blutwerten. Musik erreicht Kinder auch dann, wenn alles andere zu viel ist: am Bett, auf dem Gang, allein oder mit den Geschwistern. Bewegung kommt dazu, sobald es die Kräfte zulassen, und holt zurück, was eine lange Behandlung nimmt.





ERHOLUNG

# Sonneninsel

## Raum zum Aufatmen

2013 ist uns dank großartiger Unterstützung etwas gelungen, das es in Österreich kein zweites Mal gibt: das Nachsorgezentrum Sonneninsel.

Nach Monaten voller Angst, Klinikfluren und schlafloser Nächte darf eine Familie hier endlich wieder einfach nur Familie sein. Nicht die Erkrankung steht im Mittelpunkt, sondern das Leben drumherum.

Diese Angebote finanzieren wir dort für die von uns betreuten Familien:



### Familienerholung

Familien können sich während oder nach einer Behandlung gemeinsam erholen, austauschen und Kraft schöpfen. Kinder und Jugendliche toben sich aus und erleben ihre Familie wieder als Ganzes. Das Team begleitet herzlich und individuell; das Baukastensystem macht jeden Aufenthalt passgenau. Übernachtung und Vollpension mit biologischer, saisonaler und regionaler Kost sind enthalten.





## Forscherzeit: Erholung mit Lernbegleitung

Damit auch Familien mit schulpflichtigen Kindern während der Schulzeit kommen können, gibt es ein eigenes Programm: vormittags Unterricht in einer gemischten Klasse, begleitet von einer Lehrkraft, nachmittags Zeit für die ganze Familie.



## Begleitete Trauergruppen

Ein Familienmitglied nach langer Erkrankung zu verlieren, gehört zum Schwersten, was Eltern und Geschwister erleben. Oft hilft es, Menschen zu begegnen, die Ähnliches kennen. Austausch und gegenseitige Unterstützung stärken. Einzelgespräche sind ebenso möglich.

**Mehr zu den Angeboten: www.sonneninsel.at**

FÜR MORGEN

# Labor und Forschung

## Forschung schenkt Hoffnung

Schon mit der Station Sonnenschein gründeten wir 1994 ein eigenes Forschungslabor und einen eigenen Forschungsverein. Neben der Routinediagnostik, die rasche Befunde für den richtigen Behandlungsstart sichert, entstehen dort international vernetzte Arbeiten, alle anwendungsnah:

- Veränderungen des mitochondrialen Energiestoffwechsels in verschiedenen Tumorerkrankungen
- Ketogene Diät bei der Behandlung des Neuroblastoms
- Neuropeptide als Bestandteile der angeborenen Abwehr

Seit sich die steuerliche Behandlung von Spenden geändert hat, finanziert die Salzburger Kinderkrebshilfe diese Projekte, die zuvor ausgegliedert waren.



WAS IHRE SPENDE BEWIRKT

# Ihre Spende wirkt

Die Salzburger Kinderkrebshilfe erhält keine Subventionen. Jedes Programm auf diesen Seiten wird aus Spenden finanziert.

## Entlastung

Wenn Sorgen, Kosten und Belastungen wachsen, gewinnen Familien wieder Sicherheit: für mehr Zeit, Kraft und Nähe zum Kind.

## Therapie im Krankenhaus

Beim Malen, Gestalten und Musizieren entstehen Freiräume im Klinikalltag. Kinder drücken Gefühle aus, verarbeiten Ängste und schöpfen neue Kraft.

## Pflege zuhause

Rund 80 Familien im Jahr werden mobil betreut, in etwa 500 Einsätzen und über 2.000 Stunden Pflege und Begleitung.

## Forschung

Jedes Kind, das heute geheilt wird, verdankt sein Leben auch der Forschung von gestern. Damit die Kinder von morgen bessere Chancen haben, hören wir nicht auf zu suchen.

## Online spenden

www.kinderkrebshilfe.com/spenden

SALZBURGER SPARKASSE
**AT31 2011 1501 4437 2900**

RAIFFEISENVERBAND SALZBURG
**AT33 3500 0000 5912 5971**

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Registrierungsnummer: SO 1327 Geprüft und ausgezeichnet mit dem Österreichischen Spendengütesiegel (Reg.-Nr. 05370).

SALZBURGER
KINDERKREBSHILFE

**Salzburger Kinderkrebshilfe**
Leonhard-von-Keutschach-Straße 4/2/Top 7
5020 Salzburg
Tel. 0662 431917 · office@kinderkrebshilfe.com

facebook.com/Salzburger.Kinderkrebshilfe

instagram.com/salzburger_kinderkrebshilfe

x.com/Salzburger_KKH

youtube.com/@Kinderkrebshilfe

linkedin.com/company/kinderkrebshilfe

at.pinterest.com/salzburger_kinderkrebshilfe

threads.com/@salzburger_kinderkrebshilfe

# Beim Leben helfen

www.kinderkrebshilfe.com

ZVR 500898298 · Spendenregister SO 1327

ÖSTERREICHISCHES SPENDEN GÜTESIEGEL Reg.Nr. 05370 WWW.OSGS.AT